

# TERMINAL

## Kongreß:

**14. Internationaler Kongreß der Vereinigung der Jugend- und Vormundschaftsrichter**  
Termin: 28.8. - 2.9.1994  
Ort: Bremen

## Organisation und Tagungsbüro:

Verkehrsverein Bremen  
Hillmannplatz 6  
28195 Bremen  
Tel.: 0421/3080046/48  
Fax: 0421/3080030

## Aufbaustudium:

**Kriminologie**  
Termin: 15.12.1994 - 15.01.1995  
Ort: Hamburg

## Auszug aus dem Programm:

Montag, 29.08.1994

### ■ Begrüßung der Teilnehmer und Einführung

Prof. *Paolo Vercellone*, Präsident der AIMJF, Turin, Italien • Prof. Dr. *Christian Pfeiffer*, Vorsitzender der DVJJ, Hannover, Deutschland • *Sabine Leutheusser-Schnarrenberger*, Ministerin der Justiz, Bonn, Deutschland • Dr. *Henning Scherf*, Senator für Justiz, Bremen, Deutschland

### ■ Referate

- **Junge Rechtsbrecher und ihre Familien**  
Prof. Dr. *Jean Trepanier*, Universität Montreal, Kanada
- **Menschenrechte und Jugendgerichtsbarkeit**  
Prof. Dr. *Heike Jung*, Universität Saarbrücken, Deutschland
- **Jugendkriminalität in Städten**  
*Hunter Hurst*, Direktor des National Center for Juvenile Justice, Pittsburg, USA

Dienstag, 30.08.1994

**Sektion I: Jugendkriminalität in Städten**  
**Sektion II: Justizförmige Reaktionen auf Jugendkriminalität**  
**Sektion III: Alternativen zur Justiz**

Donnerstag, 01.09.1994

**Arbeitsgruppen in deutscher, französischer, englischer und spanischer Sprache**

Freitag, 02.09.1994

**Plenarveranstaltungen: Berichte aus den Sektionen und Arbeitsgruppen**

## Teilnehmerbeitrag:

Für Teilnehmer, die sich bis zum 31. Juni anmelden: 250,- DM, bei späterer Anmeldung: 300,- DM

Der Teilnehmerbeitrag deckt folgende Leistungen ab:

- vier Mittagmahlzeiten im MARITIM Hotel, das mit dem Congress-Centrum verbunden ist, sowie ein festliches Abendessen am Donnerstag, 01. September 1994
- Kaffee und Tee in den Veranstaltungspausen
- die Tagungsmappe mit Kongreßpapieren sowie dem Namensschild und einer Bescheinigung der Teilnahme
- die Berechtigung, an allen im Programm ausgeschriebenen Veranstaltungen des Kongresses teilzunehmen
- die Simultanübersetzung in den vier Kongreßsprachen

**Fachtagung: Jugendhilfe und Recht:**  
Termin: 28.9. - 30.9.1994  
Ort: Frankfurt am Main

## Ausgangslage:

Seit Herbst 1990/Anfang 1991 gibt es in Deutschland ein neues Kinder- und Jugendhilfegesetz.

Das neue Recht war von Anfang an umstritten: Für die einen lediglich eine Festschreibung dessen, was sich mancherorts zuvor an neuer Jugendhilfepraxis bereits entwickelt hatte, für die anderen durchaus eine angemessene normative Handlungsgrundlage der Jugendhilfe, geeignet, neue Entwicklungen einzuleiten, zu befördern, in innovationsresistenten Jugendamtsbezirken auch zu provozieren.

In Zusammenarbeit mit der AUTOREN-GRUPPE des FRANKFURTER KOMMENTARS zum KJHG, einem interdisziplinären Team von Juristen, Verwaltungsfachkräften, Praktikern der Jugendhilfe und Sozialwissenschaftlern, sollen im Verlaufe dieser Fachtagung die Erfahrungen der Praxis in der Anwendung und Umsetzung des KJHG, die Wirkungen der landesgesetzlichen Ausführungen, der bislang vorliegenden Richtlinien und Fachempfehlungen sowie der Rechtsprechung zu diesem Gesetz sozialwissenschaftlich und juristisch erörtert, dann in Arbeitsgruppen vertieft, diskutiert und in einem Abschlußplenum mit VertreterInnen von Jugend- und Landesjugendämtern aus Ost- und Westdeutschland kritisch reflektiert werden.

Die Ziele dieser Fachveranstaltung sind bewußt positiv ausgerichtet: Erfahrungen öffentlicher und freier Träger mit dem neuen Recht sollen gebündelt, Beispiele neuen Handelns präsentiert werden, die Möglichkeiten des KJHG »als innovationsförderndes Steuerungsinstrument« kommunaler und staatlicher Jugendhilfe herausgearbeitet werden.

## Tagungsgebühr

DM 100,- (für Ermäßigungsberechtigte  
DM 50,-)

## Anmeldung:

Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V.  
Am Stockborn 5-7  
66439 Frankfurt/M 50  
Tel.: 069/582025  
Fax: 069/582029

Im Sommersemester 1995 beginnt der neunte Durchgang des 4semestrigen Aufbaustudiums Kriminologie (Abschluß »Diplom-Kriminologie/-in«).

## Zulassungsvoraussetzungen:

Abgeschlossenes Hochschulstudium in Soziologie, Psychologie, Pädagogik, Rechtswissenschaft oder in einem anderen der Kriminologie verwandten Fach (z.B. Sozialpädagogik, Politologie, Geschichte, Medizin) und Schwerpunktsetzung des bisherigen Studiums auf kriminologische Problemfelder.

## Bewerbungsfrist:

15.12.1994 – 15.01.1995 (Ausschlußfrist!)  
beim Studentensekretariat der Universität Hamburg

## Näheres Informationsmaterial über:

Prof. Dr. Fritz Sack  
Prof. Dr. Sebastian Scheerer  
Aufbau- und Kontaktstudium Kriminologie  
Jungiusstr. 6  
20355 Hamburg  
Tel.: 040/4123-3329, -2321, -3323, -3322, -3321, -3679

**Fachtagung: Straffälligenhilfe in Schleswig-Holstein**  
Termin: 10.10. - 11.10.1994  
Ort: Kiel

## Informationen:

Schleswig-Holsteinischer Verband für Straffälligen- u. Bewährungshilfe  
Gärtnerstraße 39  
21113 Kiel  
Tel.: 0431/643311

**Terminverlegung!**  
**4. Alternativer Juristinnen- und Juristentag**  
Termin: 2.12. - 4.12.1994  
Ort: Hannover

Informationen im nächsten Heft